

## Ein Start-Up auf anderen Wegen

## Gemeinwohlunternehmen in 3 Teilen

- Ladengeschäfte
  - Faire Mode aus aller Welt – FARCAP Faire Mode
  - Sportmode ökologisch und sozial bei FARCAP Berg & Tal
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
  - pro Jahr ca. 50 Veranstaltung rund um Nachhaltigkeit
- Projektförderung
  - Entwicklungshilfe in Neu-Delhi – Projekt Faire Mode azadi

## Einzelhandel in der Fürther Altstadt



200qm Verkaufsfläche

im WELTHAUS

Faire Mode



## Einzelhandel in der Fürther Altstadt



sportlich bei  
FARCAP Berg&Tal



## Einzelhandel in der Fürther Altstadt



5 Mitarbeiterinnen,  
1 Mitarbeiter

## Einzelhandel in der Fürther Altstadt



Kleidung aus Fairer  
und ökologischer  
Produktion



## Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit



Consumenta – Pressebühne



family home - Delhi

Vorträge, workshops,  
Messen  
Publikationen und  
Schulungen

an und für  
Modehochschulen  
Steuerungsgruppen  
Universitäten  
Berufsfachschulen  
Initiativen (z.B. VHS)  
Weltläden

# Projektförderung

Teil des Konzeptes ist die Förderung von  
„Graswurzelpunkten“

Menschen eine Perspektive im eigenen Land geben  
= Unterstützung in Form von Beratung, Begleitung und  
finanzieller Hilfe



# Projektförderung



Modeschulen Nürnberg  
Design & Schnitt  
NÜRNBERG

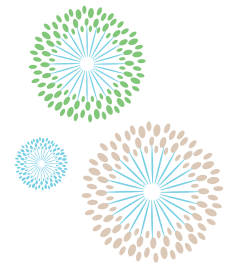
STOP – Freundeskreis  
Öffentlichkeitsarbeit  
LANGENZENN

FARCAP Faire Mode gGmbH  
Vertrieb u. Öffentlichkeitsarbeit  
FÜRTH



Faire indische  
Mode mit  
westlichem Flair.

*Multi-Stakeholder-Label*



Thousand Dreams  
Konfektion  
DELHI

Modeschule NIFT – TEA  
Design & Schnitt  
TIRUPUR

Gokul Knitt Wear  
T-Shirts u. Basics  
TIRUPUR

**HILFE ZUR SELBSTHILFE,  
KULTURÜBERGREIFEND,  
ökologisch fair global  
SOZIAL, MENSCHLICH**

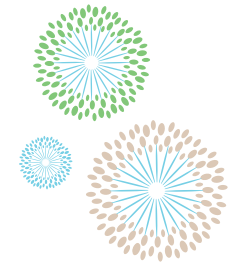
 [www.azadi-fashion.com](http://www.azadi-fashion.com)

# Projektförderung



Faire indische  
Mode mit  
westlichem Flair.

*Multi-Stakeholder-Label*



## Gemeinwohlunternehmen in 3 Teilen

Anerkennung der Gemeinnützigkeit für das Gesamtkonzept

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung

- a) internationaler Gesinnung, des  
Völkerverständigungsgedankens und die Toleranz auf allen  
Gebieten der Kultur
- b) der Entwicklungshilfe



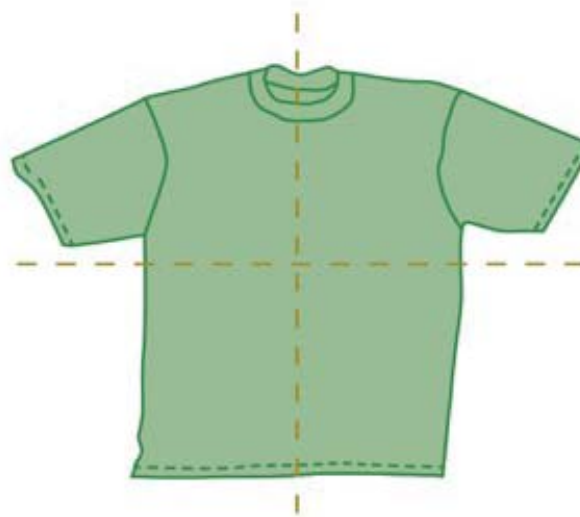
# Handlungsoptionen

- **Public governance – staatliche Verantwortung**
  - z.B. ILO – Übereinkommen/Empfehlung – Ratifikation – nationale Umsetzung, Bündnis für nachhaltige Textilien
- **Private governance - Wirtschaft**
  - z.B. BSCI Unternehmensverbände – Selbstverpflichtung
- **Social governance - Zivilgesellschaft**
  - z.B. FWF; MSI – unabhängige Berichterstattung

# Soziale & Ökologische Verantwortung

Siegel & Zertifikate – verschiedene Ansätze

1. Ökologie in der Kette
2. Sozialstandards
3. Fairer Handel
4. Nachhaltige  
Landwirtschaft



# Siegel & Zertifikate im Textilbereich



# Soziale & Ökologische Verantwortung

Fair Wear Foundation



- Öffentliche Berichterstattung
- Unabhängige Kontrollorganisation im Bereich Konfektion
- Gemeinschaftliche Lösungsansätze werden entwickelt



# Soziale & Ökologische Verantwortung

Global Organic Textile Standard  
(GOTS)



- Weltweit führender Standard für strenge ökologische Richtlinien entlang der textilen Kette von der Entkernung bis zur Ladentheke

## Soziale & Ökologische Verantwortung

- Ressourcenproduktivität
- Immissionsschutz
- Arbeitssicherheit
- Gewässerschutz
- Verbraucherschutz



## Soziale & Ökologische Verantwortung

Transfair - bestes Label für den Anbau

Stabile Mindestpreise + Prämie

Verbesserte Arbeitsbedingungen u. demokratische  
Organisation

Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit

Umweltschonende Produktionsweisen (Aufschlag für Bioanbau,  
kein GMA Saatgut)

Vorgaben für die Weiterverarbeitung (ILO)



# Soziale & Ökologische Verantwortung

Mode aus Fairem Handel

Fairband – Zusammenschluss importierender Händler

Dialog

Begleitung

Besuche vor Ort



# Soziale & Ökologische Verantwortung

Mode aus Fairem Handel

WFTO



1. Selbstüberprüfung / Dokumentation
2. Peer – Evaluation (selbst gewählt)
3. Audit von WFTO beauftragt

Auswahl einiger ProduzentInnen nach Zufallsverfahren

# Soziale & Ökologische Verantwortung

Motivation:	Kritik am bestehenden Welthandel
Aktivitäten:	Vermarktung fair gehandelter Produkte Informations- u. Bildungsarbeit Politische Aktionen (Kampagnen)
Standards:	1. Faire Handelsbeziehungen 2. gute Arbeitsbedingungen 3. Transparenz 4. Bildungs- u. Informationsarbeit 5. Öffentlichkeitsarbeit 6. Umweltschutz



# Soziale & Ökologische Verantwortung

## Zertifizierung

durch umfassenden Fragebogen  
zur textilen Kette



## Audit

durch einen vom Dachverband autorisierten Prüfer

## Soziale & Ökologische Verantwortung

Es gilt: Je breiter ein Unternehmen aufgestellt ist,  
desto transparenter und sicherer wird die Lieferkette.

Ein Zusammenspiel der Kräfte aus Wirtschaft, Politik und  
Zivilgesellschaft muss das Ziel aller Bemühungen für eine  
gesundheitsverträgliche, humane und ökologisch  
vertretbare Beschaffung sein.



## Danke für Interesse

FARCAP gGmbH

Gustavstraße 31 + 35  
90762 Fürth

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr